



Jahresbericht des Archivars

Grenadierszelt von Trogen

Waren es im 2017 die Planung, Recherchieren, Restaurierung der Tisch- Sitzbank-Gruppe der Fahnenburg und organisatorische Massnahmen, welche im Vordergrund standen, standen im Jahr 2018 die Umsetzung der Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten am Originalzelt an. Dazu kam noch die Herstellung einer Zeltkopie mit dem Gemälde.

Konstruktionsarbeiten

Im Monat Februar habe ich damit begonnen, die notwendigen Arbeitstische zu konstruieren.



Fotos/Modelle Gian Studer

Die Konstruktion umfasste:

Idee entwickeln

- Bedürfnisse abklären
- CAD Modelle erstellen
- Zeichnungen erstellen
- Stücklisten erstellen

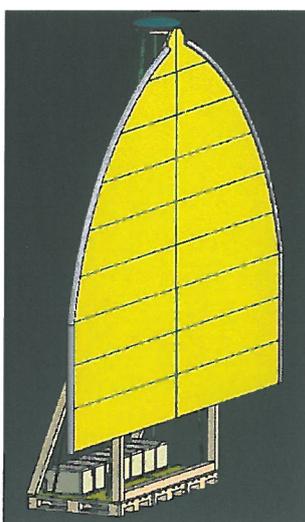
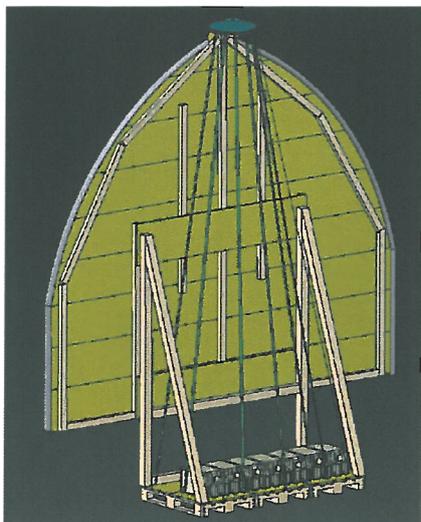
Hydraulikschema erstellen

Elektroschema erstellen

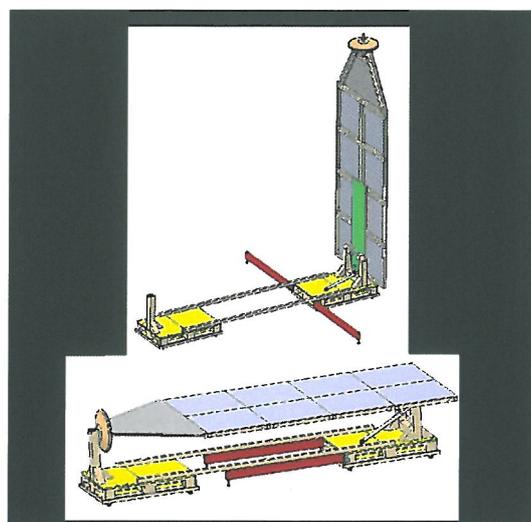
Alle Komponenten einkaufen testen und zusammenbauen



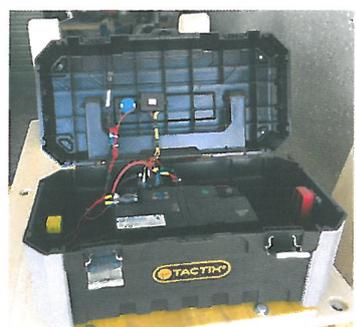
Gemälde-Arbeitstisch



Schwenkbarer Arbeitstisch Textil



Als nächstes habe ich meine Garage in eine Werkstatt umgebaut.



In der Garage habe ich sämtliche Montagen, Schweiß- und Elektroarbeiten ausgeführt.

Bei der Fa. Agrotechnica Trogen, habe ich die Hydraulik-Komponenten gekauft.

Die notwendigen Dreharbeiten konnte ich ebenfalls bei der erwähnten Firma ausführen.

Für die Steuerung des Hydraulik-Antriebes, habe ich eine Werkzeug-Box genommen und die Steuerung, die Funk-Fern-Bedienung und Batterie eingebaut.



Drehsel-Arbeiten

Die fehlenden Teile für die Zeltkopie wie:

- Zeltteller
- Spannelemente
- Zeltspitze
- Holzösen

habe ich auf einer grösseren Drechselbank ausgeführt.



Fotos: R. Nickles/Gian Studer

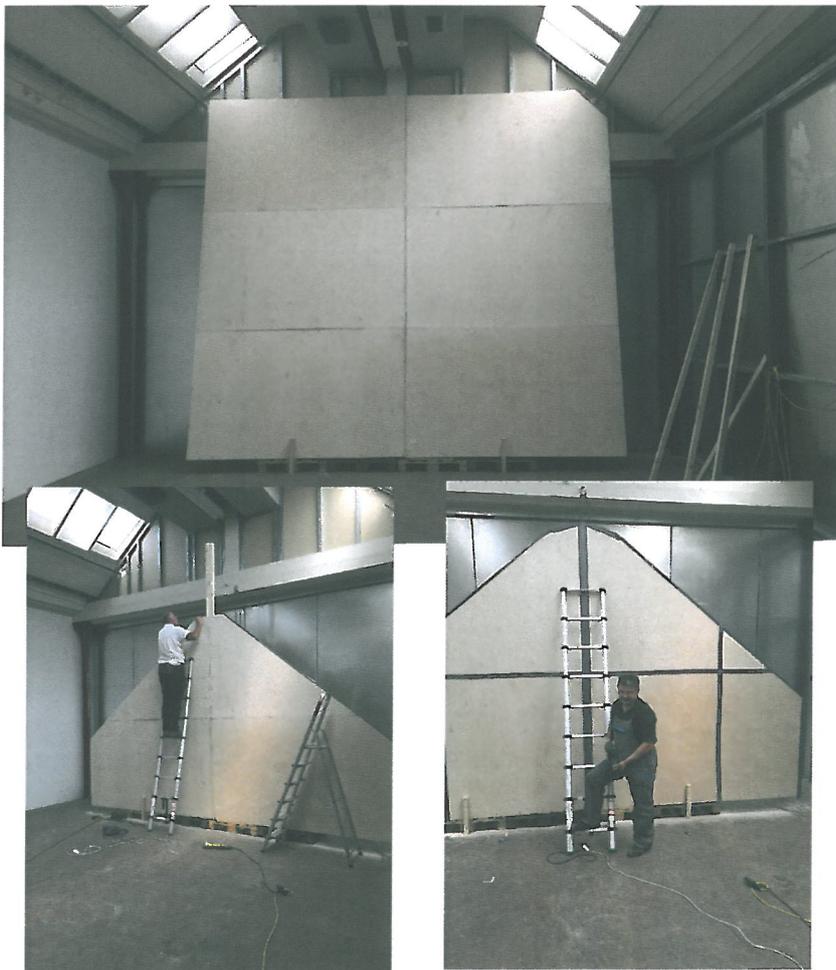


Montage Arbeitstische

Im Juli bin ich mehrmals nach Bern gefahren um die Tischmontage vorzubereiten. Wir haben im Gewerberaum Felsenau Bern ein Arbeitsraum gemietet. Der Arbeitsraum weist eine Höhe von 5,2m auf. Diese Höhe benötigten wir wegen des schwenkbaren Arbeitstisches "Textil".

Für den Transport der Arbeitstische musste ich einen 3-Achsigen Anhänger mieten. Mit der Unterstützung von Ueli Bänziger, haben wir die Arbeitstische transportiert. Wir haben beim Zelthersteller einen Zwischenstopp gemacht, weil wir das Dach der Zeltkopie mitnehmen konnten.

Anschliessend haben wir den Tisch für den Gemäldekünstler montiert. Es war eine anstrengende Arbeit. Trotz aller Bemühungen, waren wir am Abend nicht fertig. Deshalb mussten wir am nächsten Tag die Arbeit fortsetzen. Am späteren Nachmittag waren wir fertig und fuhren müde nach Hause.



Fotos: Ueli Bänziger / Gian Studer



Montage Arbeitstisch Textil

Um Zeit vor Ort zu sparen, habe ich den Arbeitstisch Textil, als Ganzes transportiert. Das Entladen ging relativ gut, weil ich Rollen unter den Paletten montiert habe.



Montage Tisch "Textil"



Zwei Tage später habe ich die Montage vorgenommen. Aber es erwies sich als schwieriger als erwartet. Die Rollen wurden beim Entladen beschädigt. Deshalb musste ich diese wieder entfernen. So habe ich mich entschlossen, die Paletten mit Schwerlast-Anker am Boden zu befestigen. Höhe des Arbeitstische beträgt 4,8m.

Die Justierarbeiten musste ich am nächsten Tag machen. Dann war es soweit, dass ich den Tisch auf und ab schwenken konnte. Es funktionierte zu meiner vollen Zufriedenheit.



Fotos Gian Studer

Die Arbeitstische waren rechtzeitig fertig und standen nun den Fachpersonen zur Verfügung.

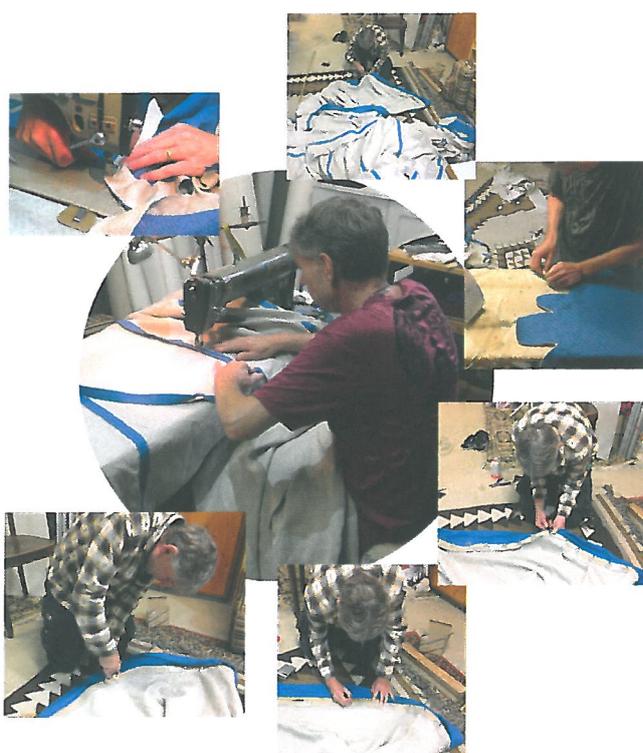
Das Zelt wurde zusätzlich noch professionell fotografiert. Ueli Bänziger und ich sind mehrmals für Sitzungen nach Bern gefahren. Dies war die kostengünstigste Art die Sitzungen abzuhalten.



Zelthersteller

Unser Zelthersteller, Dirk Schwengel aus Oensingen, hat die Zeltkopie in Handarbeit hergestellt. Er hat gute Arbeit geleistet und stellte damit sein Fachkönnen unter Beweis.

Mit grossem Geschick und gutem Augenmass hat er seine Aufgabe zu unserer vollen Zufriedenheit ausgeführt.



Fotos: Dirk Schwengel

Schnell haben wir die Entscheidung getroffen. Die Bestellung erfolgte umgehend. Mit der Post wurde der Stoff an die Adresse des Stadt-Museums Dornbirn gesandt. Dort habe ich diesen abgeholt. Danach bin ich weitere 250 km nach Oensingen gefahren, um den Leinwandstoff abzuliefern.

Dank der schnellen Reaktion der Fa. Vieboeck und mir, konnte der Zelthersteller pünktlich mit der Arbeit beginnen.

Leider hat mich der Stoff-Lieferant in der Schweiz gelinde gesagt, verarscht. Die Lieferung war nicht vollständig. Mehrmals vertröstete man mich auf die nächste Woche. Damit wurden meine Nerven strapaziert und das Zeitfenster verkleinert. Ich habe die Lieferung gestoppt und storniert.

Durch einen Tipp einer Textil-Expertin, bin ich auf die Firma Vieboeck in Helfensberg (A) gestossen.

So bin ich 1300 km, hin und zurück, am gleichen Tag, gefahren um Muster für die Sitzung mit den Restauratorinnen und Zelthersteller zu organisieren.



Band-Weber

Das Zelt besitzt auf der Innenseite 4 Bänder, auf welchen die Haken für die Seitenwände montiert sind. Ich habe lange suchen müssen. Aber es gelang mir Herr Gossen und seine Partnerin Frau Gysin für unsere Anliegen zu begeistern. Sie haben uns tatkräftig unter die Arme gegriffen, als es darum ging die Verstärkungsbänder für das Zeltdach und die Seitenwände herzustellen.

Herr Gossen war Weber-Meister in einer grossen Stoffweberei in Liestal.

Aber er hat seine Leidenschaft für die Weberei nicht verloren. In seinem Haus betreibt er noch den kleinen Webstuhl.



Wir waren sehr froh über diese Arbeiten, weil wir so recht nahe an die Original-Verstärkungsbänder kamen.



Erster Entwurf

Unser Gemäldekünstler hat uns einen ersten Entwurf vorgelegt. Wir hatten das Wau... Erlebnis. Aber es gab und gibt sie heute noch, die Differenzen zwischen meinen Recherchen und den Ansichten von Gemäldekünstler. Diese konnten jedoch weitgehend aus dem Wege geräumt werden.

Nun müssen noch weitere Problem gelöst werden. Dafür werden wir einen Heraldiker beziehen.



Zwischenlagerung

Ende November 2018 sollten beide Zelte fertig gestellt sein. Danach werden die Zelte in Kisten verpackt und bis im Mai 2018 gelagert.

Schützenmuseum Trogen AR

Gian Studer
Archivar
Postfach 224
Landsgemeindeplatz 5
CH 9043 Trogen AR



Feierlichkeiten

Am **Samstag / Sonntag 18/19. Mai 2019** finden die Feierlichkeiten auf dem Landsgemeindeplatz Trogen statt. Das Fest wird zusammen mit der "Langen-Barock-Nacht" organisiert.

Es war ein sehr ereignisreiches Jahr für mich und Ueli Bänziger. Aber es war auch sehr spannend, manchmal auch nervenaufreibend und aber immer auch lehrreich.

Soweit meine Zusammenfassung meiner Tätigkeiten.

Trogen, den 07.10.2018

Gian Studer
Archivar